

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1919

71 (24.3.1919)

Beilage zur Karlsruher Zeitung Badischer Staatsanzeiger

Bürgerl. Rechtspflege a. Streitige Gerichtsbarkeit.

2292.2.1. Bruchsal. Zigarrenmacher Josef Mayer Ehefrau, Franziska geb. Bender in Wingoheim hat beantragt, ihren seit Juli 1899 an unbekanntem Orten abwesenden, am 15. Dezember 1869 in Wingoheim geborenen Ehemann Josef Mayer für tot zu erklären. Der Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Freitag, den 21. November 1919, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anderaunten Aufgebots-terminen zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. Heidelberg, 11. März 1919. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts 2.

2293.2.1. Heidelberg. In der Ehegemeinschaft des Bureaubeamten Carl Friedrich Engelhorn in Heidelberg, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Kaufmann in Heidelberg, gegen seine Ehefrau Dora Engelhorn geb. Knoke, zuletzt in Hannover, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, in dem der Kläger die Beklagte auf den auf Mittwoch, den 4. Juni 1919, vormittags 9 Uhr, vor die I. Zivilkammer des Landgerichts hier bestimmten Termin zur mündlichen Verhandlung; er nimmt Bezug auf die bereits gestellte Klageschrift. Heidelberg, 19. März 1919. Der Gerichtsschreiber des Landgerichts.

2293.2.1. Heidelberg. Die Friedrich Erhard Summerner, Kaufmanns Ehefrau Rosa geb. Wagner in Neckargemünd hat das Aufgebots- und Grundbuchschuldbriefs vom 8. September 1909 über die im Grundbuch von Neckargemünd, Band 18, Heft 15, III. Abteilung Nr. 2 eingetragenen 12000 M. (zwölf-tausend Mark) zugunsten des Kaufmanns Jakob Mayer in Freiburg — laut öffentlich beglaubigter Abschrift der Rechtsabtretung vom 26. Mai 1917 an obige Antragstellerin abgetreten

beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Dienstag, den 7. Oktober 1919, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anderaunten Aufgebots-terminen seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird. Heidelberg, 11. März 1919. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts 2.

2293.2.1. Karlsruhe. Die Kaufmann Helene Veier Witwe zu Karlsruhe, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwält Kreuter in Karlsruhe, klagt gegen den Kaufmann Kurt Martin, früher zu Karlsruhe, unter der Behauptung, daß der Beklagte ihr aus Darlehen vom 23. und 29. Januar 1919 zusammen 6000 M. Schulde, deren Rückzahlung am 10. Februar 1919 vereinbarungsgemäß erfolgen sollte, auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 6000 M. nebst 4% Prozentsatz an sie durch gegen Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbares Urteil.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Zivilkammer des Landgerichts zu Karlsruhe auf. Dienstag, den 24. Juni 1919, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gerichte zugelassenen Rechtsanwält als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen. Karlsruhe, 17. März 1919. Der Gerichtsschreiber des Landgerichts Z. K. I.

2294.2.1. Mannheim. Der Eisenbahnbetriebsassistent Karl Soss in Mannheim-Heidenheim hat beantragt, den verschollenen Steuer-mann Wilhelm Lutz, geb. 13. 1. 1883 in Heidenheim, zuletzt wohnhaft in Mannheim-Heidenheim, für tot zu erklären. Der verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Dienstag, den 14. Oktober 1919, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte — Saal C, Zimmer 113 — anderaunten Aufgebots-terminen zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht

die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen. Mannheim, 15. März 1919. Amtsgericht Z 5.

2295. Willingen. Kaufmann Jakob Maurer in Wilingen hat das Aufgebots-zweck der Ausschließung der Gläubiger der auf seinem Grundstück Lsg. Nr. 621a im Grundbuch Wilingen Band 12, Heft 1, Abteilung III, Nr. 15 u. 6 eingetragenen Sicherungshypothek für Kaufsilling für a) Wilhelm Schreiber und Lutz Mai von hier an unbekanntem Orten mit 678,62 M., b) Luise Schreiber an unbekanntem Orten abwesenden mit 33,01 M. gemäß § 1170 B.G.B. beantragt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, spätestens in dem auf Dienstag, den 8. Juli 1919, vorm. 11 Uhr vor dem Amtsgericht hier anderaunten Aufgebots-termin ihre Ansprüche und Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung mit ihrem Rechte erfolgen wird. Wilingen, 19. März 1919. Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts.

Strafrechtspflege.

2259.3.1. Kenzingen. 1. Der Friseur August Diefel, geboren am 7. Oktober 1877 in Wyl, wohnhaft in Zürich (Schweiz), Friedensgasse 1, zuletzt im Inland in Wyl wohnhaft gewesen, 2. der Maurermeister Michael Steinhauser, geboren am 4. Oktober 1873 in Broggingen, wohnhaft in Göttingen (Hurgau), zuletzt im Inland in Broggingen wohnhaft gewesen, 3. der Friseur Paul Heinrich Haag, geboren am 15. Juli 1896 in Biel (Kanton Bern), wohnhaft daselbst, zuletzt im Inland in Seholzheim wohnhaft gewesen, 4. der Friseur Richard Karl Spotheser, geboren am 24. Oktober 1879 in Lahr (Waden), wohnhaft in Lauffen (Schweiz), zuletzt im Inland in Emdingen wohnhaft gewesen, werden beschuldigt, daß sie durch ein Vergehen nach § 140, Absatz 1, Nr. 3. St.-G.-B. die Wechselfahrt verletzt haben. Dieselben wer-

den auf Anordnung des Amtsgerichts Kenzingen auf Freitag, den 2. Mai 1919, vormittags 9 Uhr, vor das Schöffengericht in Kenzingen zur Hauptverhandlung mit der Warnung geladen, daß im Falle unentschuldigtem Ausbleibens zur Hauptverhandlung geschritten werde und sie auf Grund der in § 472 St.-G.-B. bezeichneten Erklärung verurteilt werden. Kenzingen, 6. März 1919. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Verchiedene Bekanntmachungen.

Die zweite Staatsprüfung der Geometer betr. Vom 22. April bis 3. Mai findet eine weitere zweite Staatsprüfung für Geometer statt. Zulassungsgeheuche sind unter Anschlag der in § 15 der landesherrlichen Verordnung vom 17. September 1898, die Ausbildung usw. der Feldmeßkandidaten betr. vorgeschriebenen Nachweise bis zum 10. April bei der unterzeichneten Stelle einzureichen. Karlsruhe, 19. März 1919. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus. Kreis.

Aus unserem Aufsichtsrat ist Herr Direktor Otto Riedel in Freiburg i. B. infolge Ablebens ausgedient. Karlsruhe, 20. März 1919. Badische Feuerversicherungs-Bank.

Hausbaubielen öffentlich zu verkaufen. Angebotsbogen auf postfreie Anfrage bei uns erhältlich und spätestens Sonntag, den 12. April 1919, nachmittags 3 Uhr, bei uns einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage. Karlsruhe, 17. März 1919. Rechnungsbureau der Staatseisenbahnen.

Badischer Binnenverkehr und Wechselverkehr deutscher Bahnen. Am 1. April 1919 tritt das Tarifheft C Ia in Kraft, enthaltend die allgemeine Kilometertarifafel für den badischen Binnenverkehr und die deutschen

Wechselferkehr, durch welche die vom genannten Zeitpunkte ab gültigen Tarifierhöhungen durchgeführt werden. Die Kilometer-tarifafel enthält abweichend gegen bisher Fracht-

sätze auf alle Entfernungen; für Entfernungen von 1—105 km bestehen für die einzelnen Ver-fahre verschiedene Tarif-tafeln, das Nähere hierüber ist aus den in das

Deutsch-Schweizerischer Güterverkehr. Die mit Bekanntmachung vom 17. Januar l. Js. auf 1. 4. 1919 außer Kraft gesetzte Tarife Teile II, einschließlich der Tarife Basel S.W. — Baden, Basel Bad. Stb., sowie Waldshut, Schaffhausen, Singen, Konstanz — schweizerische Bundesbahnen und Schweiz-Privatbahnen nebst Anhang dazu, bleiben im seitherigen Umlange vorbehaltlich jederzeitigen Widerrufs über den Zeitpunkt hinaus bestehen mit folgenden Ausnahmen:

1. Die Frachtsätze des Spezialtarifs IIIb sind für Düngemittel und Ton sowie für Braunkohlen, Steinkohlen, Koks (auch Gasfoks) und Pechkohlen nicht mehr anwendbar, soweit dafür in den auf 1. April l. Js. auszugebenden Tarifheften 10 direkte Frachtsätze vorgegeben sind;

2. Die in den norddeutschen und preussisch-bessisch-schweizerischen Tarifheften 2 und 3 für die Stationen Call, Sellenenthal, Jünkerath, Malmedy und Schleien (Eifel) des Direktionsbezirktes Köln, ferner die im Tarifheft 6 für Stationen des Direktionsbezirktes Saarbrücken enthaltenen Frachtsätze treten außer Kraft.

3. Im südwestdeutschen-schweizerischen Verkehr werden ohne Ersatz aufgehoben das Tarifheft 4 nebst Nachträgen und die in den Tarifheften 1, 2, 5, 6, 7, 8, 9 und 16 nebst Nachträgen enthaltenen Entfernungen und Frachtsätze für Stationen der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen, der Wilhelm-Luxemburg- und Prinz-Heinrich-Bahn, der Direktionsbezirkte Saarbrücken und Ludwigshafen (Rhein), ausgenommen jedoch die in Geltung stehenden Sätze für die Stationen Vöbenheim, Flomersheim, Frankenthal Hbf., Ludwigshafen (Rhein) Hbf., Ludwigshafen-Gullinwert u. Lagersheim des oberrheinischen Bezirks.

Die Frachtsätze für den Verkehr mit der Breitenbahn und der Kaiserstuhl-bahn werden für Eilgut um 27, für Frachtgut um 14 und für Wagenladungen um 4 Rappen für 100 kg erhöht.

Im südwestdeutschen-schweiz. Verkehr werden auf 1. April die Tarifhefte 10 (für Brennstoffe, Düngemittel und Ton) und 17 (für Kalziumkarbid) mit Frachtsätzen für Stationen der Badischen Staatsbahnen und des Direktionsbezirktes Ludwigshafen (Rhein) neu auszugeben und die bestehenden Frachtsätze für Steine ab Laufen, Mümling-Wellikon und Zwingen nach Wahlen erhöht.

Zum Tarif Basel S.W. — Baden wird auf 1. April der 1. Nachtrag aus-ggegeben. Im preussisch-bessisch-schweiz. Verkehr werden mit Gültigkeit vom 1. April an die Tarife Teil II, Heft 9 (Kalziumkarbid) und Heft 10 (Steinkohlen usw., Holz-kohlen und Ton) neu auszugeben sowie folgende, die deutsche Verkehrssteuer, den deutschen Kriegszuschlag und den schweizerischen Kriegszuschlag enthaltende Frachtsätze für Wagenladungen von mindestens 10 t oder bei Frachtladung für dieses Gewicht neu eingeführt:

	für Aluminiumoxyd	
nach	Deutsch-Lissa	von
	Rappen für 100 kg	
	2028	
	Sierre (Siders)	
	(geprezte Kohlen in Stäben, Röhren, Platten oder Blöden)	
	im Stückgewicht von mindestens 3 kg.	

	nach										
von	Karlsruhe	Laufenburg	Mannheim	Merzingen	Neckar	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen
	1020	981	1282	1153*	1203	842	1311	1015*	1270	1298	

* Neben dem Frachtsatz wird die Gebühr für die Umladung in Luzern oder Chur nach dem schweiz. Nebengebührentarif erhoben. Durch die Tarifänderungen treten vielfach Erhöhungen ein. Nähere Auskunft geben die beteiligten Verwaltungen und unser Verkehrs-bureau.

Karlsruhe, den 19. März 1919.
Namens der beteiligten Verwaltungen: Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

Zentral-Handels-Register für Baden.

Achern. 2264 Zum Handelsregister Abt. A D. 3. 167 Firma „S. Brandstätter zum Adler“ in Kenzen wurde unter dem 17. März 1919 eingetragen: Der Firmeninhaber Josef Proßner, Kaufmann in Kenzen ist am 14. Oktober 1918 gestorben. Seine Witwe Vertha geb. Dofer führt das Geschäft als Erbin ihres Mannes unter unüberänderter Firma weiter.

Die Procura des Kaufmanns Karl Riegler in Kenzen ist erloschen. Achern, 18. März 1919. Amtsgericht.

Bonnad. 2260 Handelsregistereintrag zur Firma L. Willinger in Wilingen, Handelsregister A, Band I, D. 3. 71: Dem Hermann Uhl in Wilingen ist die Procura erteilt. Bonnad, 17. März 1919. Vab. Amtsgericht.

2297. Durlach. Handelsregistereintrag zur Firma L. Benz, Königsbad: Die Firma ist erloschen. Amtsgericht.

Emmendingen. 2253 In das Handelsregister A Band I unter Nr. 177 wurde heute eingetragen: Firma: Lorenz Bippel in Emmendingen, Inhaber: Kaufmann Lorenz Bippel in Emmendingen. Angegebener Geschäftszweig: Geschäft mit Eisenwaren, landw. Maschinen und Geräten, Haus- und Küchengeräten. Emmendingen, 12. März 1919. Vab. Amtsgericht.

Freiburg. 2265 In das Handelsregister A wurde eingetragen: Band VI, D. 3. 123: Firma Weisgau-Holzwarenindustrie, Emil Löhle, Freiburg, Inhaber ist Emil Löhle, Kaufmann, Freiburg. (Fabrikation u. Vertrieb von Holzwaren.) Band I, D. 3. 283: Firma J. Deutsch, Freiburg betr. Inhaber der Firma ist jetzt Daniel Guggenheim, Kaufmann, Freiburg. Band VI, D. 3. 124: Firma Hermann Heiz-

mann, Freiburg, Inhaber ist Hermann Heizmann, Kaufmann, Freiburg. (Vertrieb von Journalen.) Band I, D. 3. 227: Firma Ernst Volpp, Freiburg betr. Persönlich haftende Gesellschafter sind jetzt Otto Gmelin, Kaufmann, Freiburg und Hans Huber, Kaufmann, Freiburg. Die offene Handels-gesellschaft hat am 1. Januar 1919 begonnen. Die Procura des Otto Gmelin ist erloschen. Freiburg, 15. März 1919. Amtsgericht II.

Geigenbach. 2284 In das Handelsregister A, D. 3. 74 wurde zur Firma Georg Schindler, vereinigte Keller keramische Fabrik, Zell-Sarnersbach eingetragen: Die Einzelprocura des Kaufmanns L. Vetter in Zell a. S. ist erloschen. Dem Kaufmann L. Vetter und dem Kaufmann H. Bergmann, beide in Zell a. S. ist Gesamtprocura erteilt. Geigenbach, 17. März 1919. Amtsgericht.

Heidelberg. 2182 Handelsregistereinträge. Abt. A Bd. IV, D. 3. 115 A. Kahn & Co. in Heidelberg. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Anselm Kahn, Kaufmann in Heidelberg, Emil Kahn, Kaufmann in Rodsbach b. S. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. März 1919 begonnen. Der Gesellschafter Emil Kahn ist von der Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma ausgeschlossen.

Abt. B Band II D. 3. 12 Firma Krämer & Rübke, Dachdeckungs-gesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. März 1919 festgestellt. Der Gegenstand ist der Betrieb eines Dach-deckungsgeschäftes und Übernahme von Hilfsarbeiten jeglicher Art, sowie die Übernahme aller hier einschlagenden Arbeiten, die und die beteiligten an gleichen oder ähnlichen

Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt 20000 Mark. Geschäftsführer ist Daniel Rübke, Kaufmann in Heidelberg. Die Gesellschaft wird gerichtlich und außergerichtlich durch einen Geschäftsführer vertreten. Von den Gesellschaftern bringt Daniel Rübke, Kaufmann in Heidelberg, Materialien und Materialschuppen, sowie eine Schreibmaschine, Frau Magdalena Krämer in Heidelberg, Werkzeuge und Maschinen, sowie Bau-reueinrichtungsgegenstände, wie sie in der Anlage zum Gesellschaftsver-trage näher beschrieben sind und welche von der Gesellschaft zum Werte von je 8000 M. übernommen, und auf deren Stammein-lagen angerechnet werden, in die Gesellschaft ein. Bekanntmachungen erfolgen durch die Heidelberger Zeitung.

Heidelberg, 8. März 1919. Amtsgericht III.

Heidelberg. 2324 Handelsregistereinträge. Abt. A Bd. IV D. 3. 82 zur Firma Anna Sultes in Heidelberg. Die Firma und die dem Jakob Sultes erteilte Procura ist erloschen. Abt. A Bd. IV D. 3. 116: Firma Jakob Sultes in Heidelberg und als Inhaber Jakob Sultes, Kaufmann in Heidelberg. Heidelberg, 20. März 1919. Amtsgericht III.

Karlsruhe. 2266 In das Handelsregister B Band III D. 3. 28 ist zur Firma Karlsruher Parfümerie- und Toilettefabrik J. Wolff & Sohn, Gesellschaft mit beschränkter Haftung Karlsruhe, eingetragen: Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Fabrikanten Otto Müller ist infolge Ablebens erloschen. Karlsruhe, 17. März 1919. Vab. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. 2309 In das Handelsregister B Band IV D. 3. 47 ist eingetragen: Firma und

eingetragen: Firma und Sitz: Süddeutsche Haus-gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, Gegenstand des Unternehmens: Handelsgeschäfte jeder Art, namentlich die Vermittlung von Grundstücks-geschäften. Die Gesellschaft darf sich an Unternehmungen mit ähnlichen Geschäfts-zwecken beteiligen, sie erwerben und sie vertreten. Stammkapital: 20000 M. Geschäftsführer Friedrich Wilhelm Wörner, Kaufmann, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. März 1919 errichtet. Mehrere Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft einzeln. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung. Karlsruhe, 20. März 1919. Vab. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 2308 In das Handelsregister B Band IV D. 3. 48 ist

eingetragen: Firma und

eingetragen: Firma und

eingetragen: Firma und

Landeswirtschafts-
für das Badische
Gewerbe, Gesellschaft mit
beschränkter Haftung,
Karlsruhe. Gegenstand des
Unternehmens: In der
Gesellschaft schließen sich
die Wirtschaftskreise zur
Wirtschaftlichen Hand-
lung gemeinsamer Ge-
schäfte zusammen; sie be-
treiben Geschäfte jeder Art
zur Förderung des Er-
werbs und der Wirtschaft
des badischen Handwerks.
Stammkapital: 20000 M.
Geschäftsjahr: Franz
Josef Sommer, Geschäft-
sführer der Wirtschaftsstelle
in Karlsruhe. Der Gesell-
schaftsvertrag ist am 17.
Februar 1919 errichtet.
Sind mehrere Geschäfts-
führer vorhanden, so wird
die Gesellschaft durch zwei
Geschäftsführer oder durch
zwei Prokuristen oder durch
einen Geschäftsführer und
zwei Prokuristen vertreten.
Die öffentlichen Bekannt-
machungen der Gesellschaft
erfolgen durch die Badische
Gewerbe- und Handels-
zeitung.
Karlsruhe, 20. März 1919
Vad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe, 2310
In das Handelsregister
B Band IV O.-Z. 49 ist
eingetragen: Firma und
Sitz: Hausgesellschaft
Friedrichsplatz 11 mit be-
schränkter Haftung, Karls-
ruhe. Gegenstand des Un-
ternehmens: Die Erwerb-
ung und Verwertung des
Hausgrundstücks Fried-
richsplatz 11 in Karlsruhe,
Geb.-Nr. 1360, Grundbuch
Karlsruhe Band 68 Folio
10. Stammkapital: 20000
M. Geschäftsführer:
Heinrich Sauer, Geschäfts-
führer, Karlsruhe und Jo-
hann Hirschauer, Geschäfts-
führer, Durlach. Gesell-
schaft mit beschränkter
Haftung. Der Gesell-
schaftsvertrag ist am 17.
März 1919 feierlich ge-
stellt. Sind mehrere Geschäfts-
führer bestellt, so wird die
Gesellschaft durch zwei Ge-
schäftsführer oder durch
einen Geschäftsführer und
zwei Prokuristen vertreten.
Die öffentlichen Bekannt-
machungen der Gesellschaft
erfolgen durch den Volksfreund
in Karlsruhe.
Karlsruhe, 21. März 1919
Vad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe, 2311
In das Handelsregister
B Band I O.-Z. 22 ist zu
Firma Karlsruhe Brau-
ereigesellschaft vormals
Schrempf, Karlsruhe, ein-
getragen: Brauereibesitzer
Kommerzienrat Karl
Schrempf ist infolge Ab-
lebens aus dem Vorstand
ausgeschieden.
Karlsruhe, 21. März 1919
Vad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe, 2312
In das Handelsregister
A ist eingetragen:
Zu Band I O.-Z. 339
zur Firma Jakob Seidel,
Karlsruhe: Die Firma ist
erloschen.
Zu Band IV O.-Z. 32
zur Firma Ladenburger &
Wolf, Karlsruhe: Dem
Kaufmann Eugen Neu-
meyer, Karlsruhe, ist
Prokura erteilt.
Zu Band V O.-Z. 166
zur Firma Wolf Raier
Karlsruhe: Einzelkäu-
fermann Max Mayer, Kauf-
mann, Mannheim, demnach
in Karlsruhe, demnach in
Karlsruhe der Übergang
des bisher im Betriebe des
Geschäfts begründeten
Forderungen und Verbind-
lichkeiten ist bei der Über-
nahme des Geschäfts durch
Max Mayer ausgeführt.
O.-Z. 252: Firma und
Sitz: Engelhardt & Bauer,
Karlsruhe. Persönlich ha-
ftende Gesellschaft. Georg
Engelhardt, Kaufmann, u.
Wilhelm Bauer, Buchdrucker,
Karlsruhe. Offene
Handelsgesellschaft. Die
Gesellschaft hat am 15.
März 1919 begonnen. Zur
Vertretung der Gesellschaft

find die beiden Gesellschafter
nur gemeinsam berechtigt.
Karlsruhe, 18. März 1919.
Vad. Amtsgericht.

Mannheim, 2244
Zum Handelsregister B
Band XIV O.-Z. 3 Firma
„Germania Speiseeis-
Maschinen-Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung“ in
Mannheim wurde heute
eingetragen:
Durch Gesellschafterbe-
schluß vom 14. März 1919
ist die Gesellschaft aufgelöst.
Die Gesellschaft wird
durch einen Liquidator
vertreten. Der bisherige
Geschäftsführer Karl
Krayer ist Liquidator.
Mannheim, 15. März 1919.
Vad. Amtsgericht R. 1.

Mannheim, 2245
Zum Handelsregister B
Band XIII O.-Z. 31 Firma
„Allgemeine Transport-
gesellschaft vorm. Gondrand
& Mangili mit beschränkter
Haftung, Filiale Mann-
heim“ in Mannheim als
Zweigniederlassung der
Firma Allgemeine Trans-
portgesellschaft vorm.
Gondrand & Mangili mit
beschränkter Haftung in
Berlin wurde heute einge-
tragen:
Robert Friedrich, Mann-
heim, ist als Prokurist be-
stellt und berechtigt, in Ge-
meinschaft mit einem an-
deren Prokuristen, und,
wenn mehrere Geschäfts-
führer bestellt sind, auch in
Gemeinschaft mit einem
Geschäftsführer die Gesell-
schaft in Betrieben der
Zweigniederlassung Mann-
heim zu vertreten und den
Firma zu zeichnen.
Mannheim, 15. März 1919.
Vad. Amtsgericht R. 1.

Mannheim, 2246
Zum Handelsregister B
Band XV O.-Z. 11 wurde
heute eingetragen:
Firma „Heinrich Piezer,
Gesellschaft mit beschränkter
Haftung, Werkzeug-
maschinen- und Eisen-
waren“ in Mann-
heim, F 2 Nr. 7.
Gegenstand des Unter-
nehmens ist: Der An-
kauf und Verkauf von Werkzeugen,
Werkzeugmaschinen, Eisen-
waren sowie allgemein der
Erwerb und die Veräuße-
rung von Gegenständen,
die mittelbar oder unmittel-
bar mit diesem Handel
zusammenhängen. Das
Stammkapital beträgt
30000 M. Geschäfts-
führer sind Heinrich Pie-
zer, Ludwigshafen a. Rh.,
Gottfried Schwarz, Kauf-
mann, Mannheim, und
Wilhelm Adam, Kauf-
mann, Mannheim. Ge-
sellschaft mit beschränkter
Haftung. Der Gesell-
schaftsvertrag ist am 1.
Februar 1919 feierlich ge-
stellt. Der Geschäftsführer
Gottfried Schwarz ist für sich
allein, die Geschäftsführer
Gottfried Schwarz und
Wilhelm Adam nur gemein-
schaftlich zur Vertretung
der Gesellschaft und Zeich-
nung deren Firma berech-
tigt. Der Geschäftsführer
Gottfried Schwarz bringt in
die Gesellschaft elektrische
Werkzeuge, Jagen, Mess-
und andere Werkzeuge ein
und diese übernimmt die-
ses Einbringen in Anrech-
nung auf die Stammein-
lage des Einbringers zum
Werte von 10000 M. Die
Bekanntmachungen der Ge-
sellschaft erfolgen in Deut-
schen Reichsanzeiger.
Mannheim, 15. März 1919.
Vad. Amtsgericht R. 1.

Mannheim, 2271
Zum Handelsregister B
Band VII O.-Z. 45 Firma
„Schleppdienst“ Mannheim,
Gesellschaft mit beschränkter
Haftung“ in Mannheim
wurde heute eingetragen:
Die Prokura des Ernst
Schmidt ist erloschen. Theodor
Dassbach, Mannheim,
ist als Einzelprokurist be-
stellt.
Mannheim, 19. März 1919.
Vad. Amtsgericht R. 1.

Mannheim, 2272
Zum Handelsregister A
wurde heute eingetragen:
1. Band V O.-Z. 155 Firma
„Sali Maier“ in Mannheim.

Kamm, Toiletten, Leder-
Korb-, Galanterie- und
Spielwaren.
Lahr, 18. März 1919.
Vad. Amtsgericht.

Mannheim, 2244
Zum Handelsregister B
Band XIV O.-Z. 3 Firma
„Germania Speiseeis-
Maschinen-Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung“ in
Mannheim wurde heute
eingetragen:
Durch Gesellschafterbe-
schluß vom 14. März 1919
ist die Gesellschaft aufgelöst.
Die Gesellschaft wird
durch einen Liquidator
vertreten. Der bisherige
Geschäftsführer Karl
Krayer ist Liquidator.
Mannheim, 15. März 1919.
Vad. Amtsgericht R. 1.

Mannheim, 2245
Zum Handelsregister B
Band XIII O.-Z. 31 Firma
„Allgemeine Transport-
gesellschaft vorm. Gondrand
& Mangili mit beschränkter
Haftung, Filiale Mann-
heim“ in Mannheim als
Zweigniederlassung der
Firma Allgemeine Trans-
portgesellschaft vorm.
Gondrand & Mangili mit
beschränkter Haftung in
Berlin wurde heute einge-
tragen:
Robert Friedrich, Mann-
heim, ist als Prokurist be-
stellt und berechtigt, in Ge-
meinschaft mit einem an-
deren Prokuristen, und,
wenn mehrere Geschäfts-
führer bestellt sind, auch in
Gemeinschaft mit einem
Geschäftsführer die Gesell-
schaft in Betrieben der
Zweigniederlassung Mann-
heim zu vertreten und den
Firma zu zeichnen.
Mannheim, 15. März 1919.
Vad. Amtsgericht R. 1.

Mannheim, 2246
Zum Handelsregister B
Band XV O.-Z. 11 wurde
heute eingetragen:
Firma „Heinrich Piezer,
Gesellschaft mit beschränkter
Haftung, Werkzeug-
maschinen- und Eisen-
waren“ in Mann-
heim, F 2 Nr. 7.
Gegenstand des Unter-
nehmens ist: Der An-
kauf und Verkauf von Werkzeugen,
Werkzeugmaschinen, Eisen-
waren sowie allgemein der
Erwerb und die Veräuße-
rung von Gegenständen,
die mittelbar oder unmittel-
bar mit diesem Handel
zusammenhängen. Das
Stammkapital beträgt
30000 M. Geschäfts-
führer sind Heinrich Pie-
zer, Ludwigshafen a. Rh.,
Gottfried Schwarz, Kauf-
mann, Mannheim, und
Wilhelm Adam, Kauf-
mann, Mannheim. Ge-
sellschaft mit beschränkter
Haftung. Der Gesell-
schaftsvertrag ist am 1.
Februar 1919 feierlich ge-
stellt. Der Geschäftsführer
Gottfried Schwarz ist für sich
allein, die Geschäftsführer
Gottfried Schwarz und
Wilhelm Adam nur gemein-
schaftlich zur Vertretung
der Gesellschaft und Zeich-
nung deren Firma berech-
tigt. Der Geschäftsführer
Gottfried Schwarz bringt in
die Gesellschaft elektrische
Werkzeuge, Jagen, Mess-
und andere Werkzeuge ein
und diese übernimmt die-
ses Einbringen in Anrech-
nung auf die Stammein-
lage des Einbringers zum
Werte von 10000 M. Die
Bekanntmachungen der Ge-
sellschaft erfolgen in Deut-
schen Reichsanzeiger.
Mannheim, 15. März 1919.
Vad. Amtsgericht R. 1.

Mannheim, 2271
Zum Handelsregister B
Band VII O.-Z. 45 Firma
„Schleppdienst“ Mannheim,
Gesellschaft mit beschränkter
Haftung“ in Mannheim
wurde heute eingetragen:
Die Prokura des Ernst
Schmidt ist erloschen. Theodor
Dassbach, Mannheim,
ist als Einzelprokurist be-
stellt.
Mannheim, 19. März 1919.
Vad. Amtsgericht R. 1.

Mannheim, 2272
Zum Handelsregister A
wurde heute eingetragen:
1. Band V O.-Z. 155 Firma
„Sali Maier“ in Mannheim.

Sali Maier ist gestorben,
das Geschäft mit Aktien und
Passiven u. samt der Firma
auf die fortgesetzte allge-
meine Güternachnahme
zwischen Sali Maier Witwe
Charlotte geb. Koch, Mann-
heim u. deren Kinder Albert
Simon Maier und Gertrud
Pauline Maier in Mann-
heim übergegangen. Zur
Vertretung und Zeichnung
der Firma ist nur Sali
Maier berechtigt.
2. Band X O.-Z. 102:
Firma „Abig Company Bah-
weber & Bords“ in Mann-
heim. Der Niederlassungs-
ort der Firma ist nach Leip-
zig verlegt.
3. Band XII O.-Z. 69:
Firma „Guth & Co.“ in
Mannheim. Conrad Guth
ist durch Tod aus der Ge-
sellschaft ausgeschieden.
Christian Goebels Ehefrau,
Anna geb. Baiteiger in
Mannheim ist als persönlich
haftender Gesellschafter in
die Gesellschaft eingetreten.
4. Band XIII O.-Z. 99:
Firma „Mannheimer Spiegel-
und Bilderrahmen-Fabrik Ge-
brüder Bied“ in Mannheim.
Sophie Jacobs, Mannheim,
ist als Einzelprokurist be-
stellt.
5. Band XIV O.-Z. 91:
Firma „Friedrich-Hochstädter“
in Heidelberg. Die Firma
ist erloschen.
6. Band XIV O.-Z. 134:
Firma „Adolf Bords“ in
Mannheim. Die Firma ist
erloschen.
7. Band XVI O.-Z. 155:
Firma „Verkaufs-Zentrale
Bertha Koch“ in Mannheim.
Die Firma und die Pro-
kura des Theodor Koch ist
erloschen.
8. Band XVI O.-Z. 206:
Firma „Meyer & Co.“ in
Mannheim. Das Geschäft
ist samt der Firma von
Franz Meyer auf Karl
Eglau, Kaufmann, Mann-
heim als alleinigen Inhaber
übergegangen. Der über-
gang der in dem Betriebe
des Geschäfts begründeten
Forderungen und Verbind-
lichkeiten ist beidem Erberbe
des Geschäfts durch Karl
Eglau ausgeführt.
9. Band XVIII O.-Z. 6:
Firma „Gurt Fiering Stanz-
werk Rhein“ in Mannheim.
Die Firma ist aufgelöst,
die Firma erloschen.
10. Band XVIII O.-Z.
166: Firma „Leo-Eisenhahn“
in Mannheim. Die Firma
ist geändert in: „Chemische
Fabrik Leo Eisenhahn“.
Georg Fuchs, Ludwigshafen
a. Rh. ist als Prokurist be-
stellt. Geschäftsgegenstand:
Fabrikation und Handel in chemi-
sch-technischen Produkten.
11. Band XIX O.-Z. 19:
Firma „Heinrich Kellner“
in Mannheim. Offene Handels-
gesellschaft Wilhelm Kro-
mer, Kaufmann, Mannheim
ist in das Geschäft als per-
sönlich haftender Gesell-
schafter eingetreten. Die Ge-
sellschaft hat am 12. März
1919 begonnen. Heinrich
Kellner, Mannheim, ist als
Prokurist bestellt.
12. Band XIX O.-Z. 22:
Firma „Mannheimer Wärfen-
manufaktur Wilhelm Behr“
in Mannheim, F 3 Nr. 7.
Inhaber ist Wilhelm Behr,
Kaufmann, Mannheim. Ge-
schaftsgegenstand: Handel in
Wärfenwaren en gros u.
en detail.
13. Band XIX O.-Z. 23:
Firma „Henns Gottfried
Behner“ in Mannheim, G 7
Nr. 15. Inhaber ist Gott-
fried Behner, Elektro-
mechaniker, Mannheim. Ge-
schaftsgegenstand: Reparatur-
werkstätte für elektrische
Maschinen und Apparate.
14. Band XIX O.-Z. 24:
Firma „Hermann Josef
Schmitt“ in Mannheim,
Schweiggerstraße Nr. 55.
Inhaber ist Hermann Jo-
sef Schmitt, Buchhändler,
Mannheim. Geschäftsgegen-
stand: Buchhandel.
15. Band XIX O.-Z. 25:
Firma „Hanna Teufel“
in Mannheim, Schweigger-
straße Nr. 148. Inhaber
ist Hans Teufel, Ehefrau,
Anna geb. Eiser, Mann-
heim. Adam Teufel, Mann-
heim ist als Prokurist be-
stellt. Geschäftsgegenstand:
Großhandel mit Obst, Gemüse
und Süßfrüchten.
16. Band XIX O.-Z. 26:
Firma „Karl Köhler“ in Mann-
heim, D 2 Nr. 1. Inhaber
ist Karl Ludwig Köhler, Kauf-
mann, Mannheim. Ge-
-

schäftsgegenstand: Handel mit
Lapeten und Linoleum.
17. Band XIX O.-Z. 27:
Firma „Kochhütter & Baer“
in Mannheim-Heidenheim,
Friedrichstraße Nr. 14. Offene
Handelsgesellschaft. Die Ge-
sellschaft hat am 15. März
1919 begonnen. Persönlich
haftende Gesellschafter sind
Friedrich Kochhütter, Pferd-
besitzer, Mannheim-Hei-
denheim und Leo Baer,
Pferdbesitzer, Mannheim-
Heidenheim. Geschäfts-
gegenstand: Pferdehandlung.
18. Band XIX O.-Z. 28:
Firma „Verkaufs-Zentrale
Bertha Koch“ in Mannheim,
F 5 Nr. 4. Inhaber ist
Theodor Koch, Kaufmann,
Heidelberg. Ehefrau, Maria
Eisenhahn, Mannheim ist als
Prokurist bestellt. Geschäfts-
gegenstand: Handel in heimischen
Produkten.
Mannheim, 20. März 1919.
Vad. Amtsgericht R. 1.

Mannheim, 2273
Zum Handelsregister B,
Band XV, O.-Z. 12 wurde
heute eingetragen:
Firma „Baugesellschaft für
Beton- und Eisenbeton
in Hoch-, Tief- und Wasserbau
mit beschränkter Haftung“ in
Mannheim, Augusta-An-
lage 19. Gegenstand des
Unternehmens ist: Die ge-
werbemäßige Ausführung von
Bauten aller Art in
Beton und Eisenbeton.
Das Stammkapital beträgt
20000 M. Geschäftsführer
ist Walter Zahn, Kaufmann,
Mannheim. Die Gesell-
schaft mit beschränkter
Haftung. Der Geschäftsvertrag
ist am 24. Februar 1919 feier-
lich gestellt. Sind mehrere
Geschäftsführer bestellt, so
wird die Gesellschaft durch
zwei Geschäftsführer oder
durch einen Geschäftsführer
und einen Prokuristen ver-
treten. Der Geschäftsführer
Frau Paula Zahn geb.
Fischer in Mannheim bringt
eine vollständige Büroein-
richtung in die Gesellschaft
ein und diese übernimmt
dieses Einbringen in An-
rechnung auf die Stammein-
lage des Einbringers zum
Werte von 5000 M. Be-
kanntmachungen der Gesell-
schaft erfolgen durch den
Deutschen Reichsanzeiger.
Mannheim, 21. März 1919.
Vad. Amtsgericht R. 1.

Neustadt, 2285
Zum Handelsregister A
Band I O.-Z. 148 wurde ein-
getragen die Firma „Fried-
rich W. Sattler in Neustadt i.
Schwarzwald“. Inhaber ist
der Kaufmann Friedrich
Wilhelm Sattler in Neu-
stadt i. Schwarzwald.
Neustadt, 19. März 1919.
Badisches Amtsgericht.

Pforzheim, 2299
Handelsregister-Einträge.
1. Firma Lutz & Stahl in
Pforzheim. Persönlich ha-
ftende Gesellschafter sind
Kaufmann Hans Lutz und
Techniker Eugen Stahl in
Pforzheim. Offene Han-
delsgesellschaft seit 1. März
1919. (Angegebener Ge-
schaftsgegenstand: Schmelz-
warenfabrikation).
2. Firma Stiefel & Stanger
in Pforzheim. Persönlich
haftende Gesellschafter sind
die Techniker Eugen Stiefel
und Otto Stanger in Pfo-
rzh. Offene Handelsge-
sellschaft seit 1. Februar
1919. (Angegebener Ge-
schaftsgegenstand: Goldwaren-
fabrikation).
3. Firma Eugen Schöfer
in Pforzheim. Inhaber ist
Techniker Eugen Schöfer in
Pforzheim. (Angegebener
Geschäftsgegenstand: Automati-
sche Ringstanzfabrikation).
4. Firma Wih. Ziegler
in Pforzheim. Dem Kauf-
mann Franz Ziegler in Pforz-
heim ist Prokura erteilt.
5. Firma Max Wiedmann
in Pforzheim. Kaufmann
Gustav Wiedmann u. Tech-
niker Fritz Wehler in Pforz-
heim sind in das Geschäft
als persönlich haftende Ge-
sellschafter eingetreten. Of-
fene Handelsgesellschaft seit
15. März 1919. Die Firma
wurde in Max Wiedmann
& Co. geändert.
6. Firma Pforzheimer
Dampfmaschinenfabrik Gebr.
Muehle in Pforzheim. Zwei-
weigniederlassung in Pforzheim.
Die Zweigniederlassung ist
aufgehoben.
Amtsgericht Pforzheim.

Karlsruhe, 2247
In das Handelsregister
A Band I O.-Z. 172 —
Firma Drehschiff & Noos,
Muggenturm — wurde
heute eingetragen: Kom-
manditgesellschaft. Abra-
ham Drehschiff ist aus der
Gesellschaft ausgeschieden.
Die Fabrikanten Gerhold
Drehschiff, Jakob Friedrich
Noos und Manfred Drehs-
schiff, alle in Rastatt, sind
in die Gesellschaft als per-
sönlich haftende Gesellschafter
eingetreten. Gemäß
dem Gesellschaftsvertrag
wird die Gesellschaft als
Kommanditgesellschaft un-
ter der bisherigen Firma
weitergeführt. Die Kom-
manditgesellschaft hat am
1. Juli 1918 begonnen. 2.
Kommanditisten.
Rastatt, 13. März 1919.
Amtsgericht.

Rastatt, 2248
In das Handelsregister
A Band I O.-Z. 222 zur
Firma Ferdinand Wagner,
Gaggenau wurde heute
eingetragen: Das Geschäft
ist auf den alleinigen Er-
ben der bisherigen Inha-
berin, Ferdina Wagner,
Witwe, Rastatt, geb. Brändle
in Gaggenau, auf den In-
genieur Edmund Mohner in
Gaggenau, der es unter
der bisherigen Firma wei-
terführt, übergegangen.
Die Prokura des Edmund
Mohner ist erloschen.
Rastatt, 15. März 1919.
Amtsgericht.

Schnau i. W., 2317
Handelsregister-Eintrag
Abt. B, Band I O.-Z. 16:
Firma „Heinrich Neiffel“
in Weinsheim. Das Ge-
schäft ist mit der Firma
auf Emilie Neiffel, ledig.,
Eduard Neiffel, Kaufmann
und Heinrich Neiffel, In-
genieur, alle in Weinsheim,
übergegangen, welche solches
in offener Handels-
gesellschaft, welche am 1.
März 1919 begonnen und
ihren Sitz in Weinsheim
hat, weiterführen. Der
Heinrich Neiffel, Ehefrau,
Margareta geb. Wanner
in Weinsheim ist Einzel-
prokura erteilt.
11. Band 2 O.-Z. 25:
Die offene Handelsge-
sellschaft in Firma „Falter &
Hilder“ in Weinsheim.
Persönlich haftende Gesell-
schafter sind Schlosser Pe-
ter Falter und Wermil-
ter Johannes Hilder, er-
sterer in Weinsheim, letz-
terer in Ladenburg. Die
Gesellschaft hat am 1.
März 1919 begonnen. An-
gebener Geschäftsgegenstand:
Betrieb einer Reparatur-
werkstätte und Fabrikation
von Haushaltungsgegen-
ständen.
Weinsheim, 14. März 1919.
Amtsgericht I.

Wiesloch, 2273
In unserm Handelsregister
wurde eingetragen:
1. Am 11. März 1919,
Abt. A, Band I, unter O.-Z.
3. 322: Firma Josef Knust,
Ingenieur in Wiesloch: In-
haber Ingenieur Josef
Knust in Wiesloch.
2. Am 18. März 1919,
Abt. B, zu O.-Z. 1: Firma
Bereins-Registrier- und Schup-
fabrik Wiesloch G. m. b. H.,
in Wiesloch. Die Prokura
des Wilhelm Ehrl ist durch
Tod erloschen.
Wiesloch, 18. März 1919.
Badisches Amtsgericht.

**Genossenschafts-Registrier-
Oberkirch, 2286.** Genossen-
schafts-Registrier-Eintrag:
O.-Z. 2 betreffend die Volks-
bank Oberkirch G. m. b. H.
in Oberkirch. Michael
Schrempf ist infolge Todes
am 24. Dezember 1918 aus
dem Vorstand ausgeschieden.
Oberkirch, 19. März 1919.
Amtsgericht.

**Bereins-Registrier-
Karlsruhe, 2313**
In das Vereinsregister
Band VI O.-Z. 41 ist heute
der Jugendbund für ent-
schiedenem Christentum,
Karlsruhe eingetragen worden.
Karlsruhe, 21. März 1919
Vad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe, 2310
In das Handelsregister
B Band IV O.-Z. 49 ist
eingetragen: Firma und
Sitz: Hausgesellschaft
Friedrichsplatz 11 mit be-
schränkter Haftung, Karls-
ruhe. Gegenstand des Un-
ternehmens: Die Erwerb-
ung und Verwertung des
Hausgrundstücks Fried-
richsplatz 11 in Karlsruhe,
Geb.-Nr. 1360, Grundbuch
Karlsruhe Band 68 Folio
10. Stammkapital: 20000
M. Geschäftsführer:
Heinrich Sauer, Geschäfts-
führer, Karlsruhe und Jo-
hann Hirschauer, Geschäfts-
führer, Durlach. Gesell-
schaft mit beschränkter
Haftung. Der Gesell-
schaftsvertrag ist am 17.
März 1919 feierlich ge-
stellt. Sind mehrere Geschäfts-
führer bestellt, so wird die
Gesellschaft durch zwei Ge-
schäftsführer oder durch
einen Geschäftsführer und
zwei Prokuristen vertreten.
Die öffentlichen Bekannt-
machungen der Gesellschaft
erfolgen durch den Volksfreund
in Karlsruhe.
Karlsruhe, 21. März 1919
Vad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe, 2311
In das Handelsregister
B Band I O.-Z. 22 ist zu
Firma Karlsruhe Brau-
ereigesellschaft vormals
Schrempf, Karlsruhe, ein-
getragen: Brauereibesitzer
Kommerzienrat Karl
Schrempf ist infolge Ab-
lebens aus dem Vorstand
ausgeschieden.
Karlsruhe, 21. März 1919
Vad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe, 2312
In das Handelsregister
A ist eingetragen:
Zu Band I O.-Z. 339
zur Firma Jakob Seidel,
Karlsruhe: Die Firma ist
erloschen.
Zu Band IV O.-Z. 32
zur Firma Ladenburger &
Wolf, Karlsruhe: Dem
Kaufmann Eugen Neu-
meyer, Karlsruhe, ist
Prokura erteilt.
Zu Band V O.-Z. 166
zur Firma Wolf Raier
Karlsruhe: Einzelkäu-
fermann Max Mayer, Kauf-
mann, Mannheim, demnach
in Karlsruhe, demnach in
Karlsruhe der Übergang
des bisher im Betriebe des
Geschäfts begründeten
Forderungen und Verbind-
lichkeiten ist bei der Über-
nahme des Geschäfts durch
Max Mayer ausgeführt.